



Sammlung Theaterzettel

Tannhäuser oder Der Sängerkrieg auf Wartburg.

Röhr, Hugo

1894-03-11

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.
Sonntag, den 11. März 1894.

Siebzehnte Vorstellung außer Abonnement (Vorrecht **B.**)

Erstes Gastspiel

des Großh. Sächs. Kammerängers Herrn **Max Alvary**
vom Stadttheater in Hamburg.

Tannhäuser

oder

Der Sängerkrieg auf Wartburg.

Handlung in 3 Akten von Richard Wagner.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Röhr. — Regisseur: Herr Hildebrandt.

Personen:

Hermann, Landgraf von Thüringen	Herr Döring.	Elisabeth, Nichte des Landgrafen	Frl. Heindl.
Tannhäuser	Herr Knapp.	Venus	Frau Sorger.
Wolfram von Eschinbach,	Herr Erl.	Ein junger Hirte	Frl. Tobis.
Walther von der Vogelweide,	Herr Zarest.	Vier Edelknaben.	
Ritter und Sänger	Herr Rüdiger.	Thüringische Grafen, Ritter und Edelleute.	Edelfrauen.
Ritterolf,	Herr Starke.	Ältere und jüngere Pilger	
Heinrich der Schreiber,		Sirenen, Najaden, Nymphen, Bacchantinnen.	
Reinmar von Zweter,			

** Tannhäuser: **Max Alvary.**

Schauplatz der Handlung:

Erster Aufzug: Das Innere des Hirsberges bei Eisenach; ein Thal vor der Wartburg.

Zweiter Aufzug: Auf der Wartburg. **Dritter Aufzug:** Thal vor der Wartburg.

Zeit: Im Anfang des 13. Jahrhunderts.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 60 Pfennige zu haben

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 6 Uhr. **Anfang 6 Uhr.** Ende nach $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach dem ersten und zweiten Akt findet eine Pause von je 20 Minuten statt.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts - Preise:

Ganze Logen:		Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	Mk. 2.50 per Platz
Parterreloge	Mk. 4.— per Platz	2. u. 3. Reihe	" 2.— "
Logen I. Rang	" 4.50 "	Logen III. Rang, 1. Reihe	" 2.50 "
Logen II. Rang	" 2.50 "	2. u. 3. Reihe	" 1.50 "
Einzelne Logenplätze:		Parquet	" 4.— "
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 6.— per Platz	Stehplatz im Parquet	" 3.— "
2. 3. u. 4. Reihe	" 5.50 "	Parterre	" 2.— "
Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	" 4.— "	Prosceniums-Loge III. Rang	" 1.50 "
2. u. 3. Reihe	" 3.50 "	Gallerieloge	" 1.— "
		Gallerie	" .50 "

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 11—1 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkung für die Sonntagsvorstellung werden von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassentunden an der Hauptkasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hauptkasse. Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schur, vorm. G. Guttenberger, Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis spätestens $\frac{1}{2}$ Stunde vor Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Lezte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim	10 Uhr 35
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 12.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Brühl, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Deypenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20)			

Ein Lokalzug von Mannheim nach Redarau, Schwellingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.